



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Datum
24.02.2021

Geschäftsbereich
Büro des Oberbürgermeisters

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten
Nach Vereinbarung

Ansprechpartner

Zimmer

Mein Zeichen

Telefon
0355 612 2000
Fax

E-Mail
oberbuergemeister@cottbus.de

Herrn
Andy Fichte

**Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2021
„Verfahren Corona Pandemie“ (08/21)**

Sehr geehrter Herr Fichte,

ich danke Ihnen für Ihre Anfrage und möchte sie im Folgenden gern beantworten:

1. Welche konkreten Handlungen (zusätzlich zu den gesetzlichen Mindestanforderungen) haben Sie bisher als Oberbürgermeister seit Beginn der Pandemie unternommen, um Unheil nicht nur gesundheitlicher, sondern auch ökonomische, sozialer und seelischer Art von Bürgern der Stadt Cottbus abzuwenden?

Einleitend möchte ich allen Beteiligten danken, die sich in der Pandemie persönlich engagiert haben – im Rahmen ihrer hauptamtlichen Tätigkeit über Gebühr hinaus oder mit freiwilliger Unterstützung. Diese Gesamtheit vieler einzelner Beiträge und Hilfen konnte ich mit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit sowie auch mit persönlichen Spenden unterstützen.

Als Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/ Chóšebuz habe ich mich frühzeitig dafür eingesetzt, den Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmerinnen und Unternehmern, den Kulturschaffenden sowie den Kindern, Jugendlichen und Eltern Perspektiven der Öffnung aufzuzeigen. Für den Dialog mit Schülerinnen und Schülern wurden neue Formate entwickelt.

In vielen Gesprächen, Telefonschalten und Videokonferenzen mit Vertretern der Wirtschaft insbesondere der Mittelstandsinitiative, des Sports, der Kultur sowie den Vertretern des Kreiselternrates und des Schulamtes habe ich mich in den letzten Wochen und Monaten persönlich in offenen und konstruktiven Austausch begeben.

Als Ergebnis der umfangreichen konstruktiven Abstimmungen ist die Entwicklung eines Stufenplanes hervorgegangen. Dieser Perspektivplan hat den Anspruch, neben öffentlichen Einrichtungen wie Kitas, Schulen und Verwaltung auch die heimische Wirtschaft, den Mittelstand, das Handwerk, die Dienstleistungen, aber auch Kunst und Kultur, Gastronomie und Hotellerie mit zu betrachten.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus/Chóšebuz

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

Flankiert werden soll dieser Stufenplan von einer Teststrategie für die besonders gefährdeten Berufsgruppen und Bevölkerungsgruppen. Dieses Konzept liegt im Entwurf vor.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Holger Kelch